

Nachbericht 4. Wertungslauf zur HAIGO-Meisterschaft auf dem Sachsenring

Wittenberg/MZ/JD. Nach eigenen Worten sein bisher schönstes Rennen überhaupt durfte der Bad Schmiedeberger Michael Hennig beim Sonntagsrennen zum vierten Wertungslauf der HAIGO-Meisterschaft erleben. Voran gegangen war an diesem ADAC Masters Weekend auf dem Sachsenring ein spannendes Qualifying. Bedingt durch keine optimale Einstellung kämpfte Hennig seinen Formel-Easter-Boliden mit Spritproblemen dennoch auf den dritten Platz in der Klasse und sicherte sich dem entsprechend einen vorderen Startplatz. Zieleinlauf im ersten Rennen erfolgte ebenfalls auf Platz drei, so dass er am Sonntag im Abschlussrennen wieder vom dritten Platz startete. Mit über 20 Autos kämpfte er sich durch das Geschlängel von Kuppen und Kurven. In der ersten Kurve blieb allerdings das Getriebe im Leerlauf hängen, so dass ihm der Schwung für die folgenden Kurven und Kuppen fehlte und eine Vielzahl von Autos an ihm vorbei zog. Das Herzstück seines Renners war erst zwei Tage vor dem Wochenende fertig geworden und keiner aus der Crew wusste, ob der Motor hält. Dennoch setzte Hennig alle Kräfte frei und rollte das Feld von hinten auf. Zum Lohn erkämpfte er sich eine Zieleinfahrt auf dem zweiten Platz in der Klasse. 37 Punkte konnte er an diesem Wochenende auf seinem Konto verbuchen und hat sich damit bis auf den dritten Platz der Meisterschaft vorgearbeitet.

Weitere Informationen unter. www.formeleaster.de

Jana Dürr
28.09.2009